

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Sitzung vom 11.02.2020

Bürgermeister Tjaden begrüßte alle Anwesenden.

In der **Bürgerfragestunde** wurden keine Fragen gestellt.

Den **Bauanträgen** Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage von Daniel und Lacramiora Atanasoiaie im Schulrat-Schweikert-Weg und Ausbau des Dachgeschosses zum Wohnraum in der Auhalde von Jonas Rheinberger wurde zugestimmt.

Zu den **verkaufsoffenen Sonntagen 2020** erklärte Bürgermeister Tjaden, dass der Handels- und Gewerbeverein Fluorn-Winzeln die Festsetzung von 3 verkaufsoffenen Sonntagen beantragt hat. Die Verwaltung schlägt vor, eine entsprechende Satzung wie dargestellt zu beschließen. Bürgermeister Tjaden erläuterte die Stellungnahme der evangelischen Kirchengemeinde. Dabei wurde die Wichtigkeit eines Sonntags in Abwägung mit dem Interesse der Gewerbebetriebe dargestellt. Die evangelische Kirchengemeinde sieht es positiv, dass die Hauptgottesdienstzeit von den verkaufsoffenen Sonntagen nicht betroffen ist. Der Gemeinderat beschließt die Satzung über die verkaufsoffenen Sonntage 2020, siehe gesonderte Veröffentlichung.

Zur **Vergabe Neubau Brücke Burghaldenstraße** begrüßte Bürgermeister Tjaden Herrn Weisser vom Ingenieurbüro Weisser & Kernl. Er teilt mit, dass es bereits im Dezember ein Abstimmungsgespräch zwischen der Gemeinde Fluorn-Winzeln und dem Landkreis Rottweil gab, weil die Brücke in der Oberndorfer Straße ebenfalls dieses Jahr saniert werden soll. Bürgermeister Tjaden weist darauf hin, dass der Zuschuss von (bis zu) 125.000,- € aus dem kommunalen Sanierungsfond Brücken die Gemeinde in die Lage versetzt diese Maßnahme nun umzusetzen. Herr Weisser erläuterte, dass die Brückenarbeiten am 10.01. im Staatsanzeiger ausgeschrieben wurden und 5 Angebote eingegangen sind. Nach Prüfung der Angebote mit Berücksichtigung des Preisnachlasses eines Anbieters wird die Vergabe an den günstigsten Bieter vorgeschlagen. Herr Weisser informierte über den Hinweis vom Umweltschutzamt aus der wasserrechtlichen Erlaubnis, dass die Brückenarbeiten wegen dem Artenschutz zwischen Mai und September 2020 durchzuführen sind. Die Bauzeit schätzt er auf 10 bis 12 Wochen. Herr Weisser erklärte das Vorhaben zur Brücke detailliert. Die Breite der Brücke orientiert sich an den Vorgaben des Bebauungsplanes.

Auf Nachfrage wurde erklärt, dass der Zuschuss ggf. angepasst wird, falls die Kosten der Brückenarbeiten niedriger sein sollten, als angenommen. Kurz wurde über die Beschränkung der Tragwerkslast auf der Brücke gesprochen. Im Anschluss beschließt der Gemeinderat die Tiefbau-, Beton- und Straßenbauarbeiten zum Neubau der Heimbachbrücke in der Burghaldenstraße an die Firma Bau Steeb aus Sulz a.N. zum Angebotspreis von 220.316,65 € zu vergeben.

Bürgermeister Tjaden bedankte sich bei Herrn Weisser für die gute Vorbereitung des Projekts.

Herr Weisser informiert auf Nachfrage eines Gemeinderates, dass die Sanierungsarbeiten im **Tennisplatzweg** durch Thomas Staiger begonnen haben. Die Straße wurde im Rahmen der Kanalarbeiten vom bestehenden Schacht im Hafnerweg bis zum ersten Schacht im Tennisplatzweg aufgedrungen.

Zum **Antrag auf Übernahme einer Ausfallbürgschaft KSV Winzeln** erklärte Bürgermeister Tjaden, dass der Anbau des KSV-Raums an der Halle Winzeln vom KSV finanziert wird, mit einem möglichen Zuschuss des Württembergischen Landessportbundes (WLSB). Eine Darlehensaufnahme ist geplant, aber für den KSV nur möglich wenn die Gemeinde die Ausfallbürgschaft übernimmt. Dadurch bekommt der Verein günstige Konditionen und Sicherheit. Andere Vereine hatten auch bereits von einer Ausfallbürgschaft durch die Gemeinde profitiert. Ein Gemeinderat spricht an, dass der KSV die Gemeinde auch positiv nach außen präsentiert. Der Gemeinderat beschließt für das Darlehen des Kraftsportverein Winzeln e.V. bei der Volksbank Schwarzwald-Donau-Neckar eG zur Finanzierung des geplanten Umkleideanbaus an der Mehrzweckhalle Winzeln eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 47.226,- € für die Dauer von 10 Jahren zu übernehmen.

Unter dem Tagesordnungspunkt **Sonstiges, Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen** gibt Bürgermeister Tjaden zunächst die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der Sitzung am 26.11.2019 bekannt. Dabei wurde über den Verkauf eines Bauplatzes in der Auhalde Mitte und über eine Personalangelegenheit an der Heimbachschule Fluorn-Winzeln entschieden.

Er informierte weiter, dass die Gesetzmäßigkeit des **Haushaltsplans** und der Haushaltssatzung mit Schreiben vom 24.01.2020 vom Landratsamt Rottweil bestätigt wurde. Im Schreiben wird darauf hingewiesen, dass im Haushaltsjahr 2020 erhebliche Investitionen von 4,1 Millionen vorgesehen sind. Der erwirtschaftete Zahlungsmittelüberschuss reiche zur Finanzierung der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten nicht aus. Die Finanzierung gelinge nur mit einer Kreditaufnahme. Durch die positive Entwicklung der vergangenen Jahre ist die bisherige Verschuldung der Gemeinde mit rund 44 € pro Einwohner gering. Mit der geplanten Kreditaufnahme würde der Schuldenstand zum Jahresende rund 1 Millionen € betragen und auf rund 325 € pro Einwohner ansteigen. Das Landratsamt schreibt, dass die geplanten Investitionsvorhaben, insbesondere die Sanierung der Sporthalle Winzeln und die Erweiterung der Kinderkrippe von der Bewilligung der beantragten Zuwendungen abhängig zu machen sind.

Er informiert darüber, dass im Amtsblatt am 19.01.2020 bereits ein Hinweis über die **Grundsteuer** erschienen ist. Grundsteuerbescheide werden mittlerweile nur noch bei Änderungen verschickt. Dadurch fallen jährlich über 1000 Briefe weniger an. Die Fälligkeiten sind aus dem letzten versandten Bescheid ersichtlich, der gut aufbewahrt werden sollte. Er bittet um Beachtung.

Zur **Halle Winzeln** spricht Bürgermeister Tjaden an, dass die nächste Projektausschusssitzung zum Thema Ausschreibungen am Dienstag, 27.02.2020 stattfinden soll. Am 24.03.2020 ist die Submission der ersten ausgeschriebenen Gewerke geplant. Am 21.04.2020 ist die Vergabe der Gewerke in der Gemeinderatssitzung vorgesehen. Im März kann mit den Eigenleistungen durch die Vereine begonnen werden. Damit haben es die Vereine ein Stück weit in der Hand wie lange die Eigenleistungen dauern und wie lange die Halle effektiv nutzbar ist. Klar ist dass die Eigenleistungen abgeschlossen sein müssen, wenn die Arbeit der Firmen beginnt. Dabei bedankt sich Bürgermeister Tjaden bei den Vereinen für die Bereitschaft mitzuhelfen und vor allem bei Alexander Schmid für die bisherige Koordination. Frühestens im Mai werden die beauftragten Firmen beginnen können. Bei Fragen können sich einzelne Vereine gerne an die Verwaltung wenden.

Der Baubeginn des **Tennisplatzweges** 03.02.2020 wurde bereits erwähnt, die derzeitige Umleitung führt über den Hafnerweg durch das Wohngebiet. Dazu gibt Bürgermeister Tjaden den Hinweis, dass LKW-Fahrer über die Hauptstraße in Fluorn fahren sollen, damit

das Wohngebiet weniger belastet ist. Außerdem sei es keine besondere Zeitersparnis und vor allem für die LKW-Fahrer unangenehm sich durch das Wohngebiet zu quälen.

Weiter informiert Bürgermeister Tjaden über das **ELR Jahresprogramm**. Erfreulich ist, dass, 96.000,- € für Projekte nach Fluorn-Winzeln fließen. Dabei werden zwei Maßnahmen gefördert. Der Schwerpunkt des ELR Programms ist „Wohnen“, aber auch für kleinere Betriebe ist ein ELR Antrag möglich. Positiv sieht Bürgermeister Tjaden die Erhöhung von 75 auf 90 Millionen € im ELR Programm durch das Land.

Auf Nachfrage aus Mitte des Gemeinderates spricht Bürgermeister Tjaden an, dass das Quartierskonzept Obere Lehr in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt werden soll.